

Einladung

zur Performance „Tanz die Spirale“

Das **Oberhessische Museum Gießen** freut sich, Ihnen mit **Barbara Heinisch** eine Künstlerin vorstellen zu können, die am

Donnerstag, den 20.10.2005, um 19.00 Uhr
mit einer Malerei-/Tanz-/Musik-Performance im **Ausstellungssaal** auftritt.

In den vergangenen Jahren war Barbara Heinisch mehrfach in Gießen tätig:

1982 folgte sie der Einladung für eine Performance in der Justus-Liebig-Universität / Institut für Kunstgeschichte.

1990 trat sie mit einer Performance im Stadttheater Gießen auf. Das dort entstandene Gemälde wurde vom Verein der Freunde des Theaters erworben.

1991 erhielt sie den Auftrag für die Gesamtausstattung vom „Käthchen von Heilbronn“ im Stadttheater.

1992 folgte der Auftrag für die Gesamtausstattung vom „Hamlet“ im Stadttheater, wofür sie u.a. ein Bühnen-Gemälde von 21 m Länge und 2,5 m Höhe schuf.

Die Performance „Tanz die Spirale“ zeigt den synergetischen Prozeß zwischen dem Tanz - **Anna Marie Waßmuth** - , der Malerei - **Barbara Heinisch** - und der Musik - „**Bolero**“ von **Maurice Ravel** -. In dieser Vorführung hat der „Bolero“ den dominierenden Part, die Entwicklung des Tanzes und der Malerei zu strukturieren. Zurück bleibt ein „KörperPortrait“ der Tänzerin. Ein Gemälde, welches die gemeinsam gestaltete Zeit in sich trägt.

Im Anschluß an die Performance wird **Dr. Friedhelm Häring** mit der Malerin ein Gespräch über ihr künstlerisches Konzept führen.

Technik und Dokumentation (Film und Fotos): **Kurt Ernst Köhler**

Mehr Infos: www.Barbara-Heinisch.de und www.Ballettstudio-Anna-Marie.de

Oberhessisches Museum, Altes Schloss, Brandplatz 2, 35390 Gießen, Tel.: 0641/306-2477
Fax: 0641/3012005, E-Mail: museum@giessen.de **EINTRITT FREI**